

Aktionärsbrief

Ausgabe 03 | 15. Oktober 2010



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Vorstand der Nordzucker AG möchte Sie, die Aktionäre der Nordzucker AG, der Nordzucker Holding AG, der Nordharzer Zucker AG und die Gesellschafter der Union Zucker Südhanover GmbH zu folgenden Themen informieren:

1. **Abschluss des ersten Halbjahrs 2010/11: Hohe Exportmengen steigern Umsatz und Ergebnis**
2. **Ernteaussichten und Kampagne: Leicht unterdurchschnittliche Rübenernte erwartet**
3. **Nordzucker vor Gründung eines Joint Ventures mit Stevia-Produzent PureCircle**
4. **Brand in Nordstemmen**
5. **Nordic Sugar schließt Verkauf von Maribo Seed International an Syngenta ab**
6. **Zusätzliche Lieferverträge für Industrierüben**

1. **Abschluss des ersten Halbjahrs 2010/11: Hohe Exportmengen steigern Umsatz und Ergebnis**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2010/11 erwirtschaftete Nordzucker einen Konzernumsatz von 914,0 Millionen Euro nach 904,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Diese leichte Steige-

rung konnte erzielt werden, obwohl der Umsatzbeitrag der serbischen Beteiligung aufgrund der Veräußerung im März 2010 entfiel. Zudem wurden die Verkaufspreise für Quotenzucker nach der letzten Stufe der Zuckermarktreform zum 1. Oktober 2009 nochmals gesenkt. Der Umsatzanstieg resultierte insbesondere aus zusätzlichen Verkäufen von Nicht-Quotenzucker aus der Ernte 2009/10, vor allem aus dem Export in EU-Dritt-länder. Positiv wirkten sich weiterhin zeitlich vorgezogene Quotenzuckerverkäufe und der bei stabilen Marktbedingungen signifikant gestiegene Bioethanolumsatz auf die Umsatzentwicklung aus.

Der Aufwand wurde insgesamt – insbesondere aufgrund der Veräußerung der serbischen Beteiligungen und Einsparungen aus dem Programm „Ertragskraft plus“ – reduziert. Das operative Ergebnis (EBIT) des Konzerns belief sich nach Abschluss der ersten sechs Monate auf 83,1 Millionen Euro (Vorjahresperiode: 30,3 Millionen Euro).

Diese sehr positive Entwicklung des ersten Halbjahrs wird sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs so nicht fortsetzen. Die Erwartungen für die bereits begonnene Kampagne 2010/11 sind aufgrund von ungünstigen Witterungseinflüssen eher unterdurchschnittlich. Die Zuckerproduktion wird unter dem Vorjahr liegen. Darüber hinaus

verursachen die schwierigen Wetterbedingungen zu Beginn der Kampagne erhebliche Zusatzkosten. Weitere Belastungen aus der Beteiligungsstruktur könnten im zweiten Halbjahr das Ergebnis beeinflussen. Insgesamt gehen wir für das laufende Geschäftsjahr 2010/11 dennoch von einem Jahresüberschuss in etwa in der Größenordnung des Jahres 2008/09 aus.

Den ausführlichen Quartalsbericht finden Sie in unserem Download-Center unter www.nordzucker.de.

2. Ernteaussichten und Kampagne: Leicht unterdurchschnittliche Rübenenernte erwartet

Die Kampagne 2010/11 begann unter recht schwierigen Bedingungen. Intensive Niederschläge haben in Zentral- und Osteuropa sowohl die Rodearbeiten als auch die Vorreinigung am Feld erschwert. Zudem hat die schlechte Witterung im August und September in nahezu allen Regionen eine unzureichende Zuckerbildung verursacht, was sich in unterdurchschnittlichen Zuckergehalten widerspiegelt. 2010/11 rechnen wir somit in den Hauptanbauregionen mit einer, bezogen auf den Zuckerertrag je Hektar, unterdurchschnittlichen Rübenenernte.

3. Nordzucker vor Gründung eines Joint Ventures mit Stevia-Produzent PureCircle

Nordzucker beabsichtigt mit dem weltgrößten Stevia-Produzenten PureCircle, Kuala Lumpur/Malaysia, ein Gemeinschaftsunternehmen zu gründen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, natürliche, innovative und zugleich kalorienreduzierte Süßungsprodukte zu entwickeln und zu vermarkten.

Das wachsende Interesse und die Nachfrage unserer Kunden nach natürlichen, kalorienreduzierten Produkten war das ausschlaggebende strategische Argument für die Gründung des Joint Ventures. Unser umfangreiches Wissen um natürliches Süßen gemeinsam mit unserer starken Präsenz in den Märkten in Zentral-, Ost- und Nordeuropa macht uns zu einem kompetenten Geschäftspartner für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, die nach neuen innovativen Lösungen zur Süßung ihrer Produkte suchen.

Die Zulassung für Stevia in der EU wird für die erste Hälfte 2011 erwartet.

4. Brand in Nordstemmen

Am 25. September 2010 brach nach einer Störung in der Abförderung der getrockneten Rübenschnitzel ein Brand im Werk Nordstemmen aus, der das Umfeld der Schnitzeltrocknung stark beeinträchtigt hat. Menschen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden. Auch die bereits erzeugten Trockenschnitzel waren nicht beeinträchtigt. Das Werk hat die Verarbeitung während des Brands fortgesetzt. Nordstemmen wird bis zur Beendigung der Notreparatur in der ersten Novemberhälfte eine verminderte Verarbeitung sowie einen erhöhten Pressschnitzelabsatz haben.

5. Nordic Sugar schließt Verkauf von Maribo Seed International an Syngenta ab

Nach der Überprüfung durch die Wettbewerbsbehörden in allen relevanten Ländern ist der Verkauf der Nordic Sugar-Saatgutaktivitäten zu einem Verkaufspreis von 43 Millionen Euro am 30. September 2010 abgeschlossen worden. Der neue Besitzer Syngenta übernimmt die Aktivitäten von Maribo Seed International sowie den Markennamen Maribo®. Die Belegschaft wird ebenfalls von Syngenta übernommen.

6. Zusätzliche Lieferverträge für Industrierüben

Nordzucker bietet ihren Rübenanbauern für die Kampagne 2011/12 die Möglichkeit, zu sehr guten Konditionen zusätzlich zu den bereits bestehenden 5-Jahresverträgen einjährige Lieferverträge für Industrierüben abzuschließen. Darüber hinaus wurden die Bedingungen für die Ausnutzung des gesamten Potenzials der 11-Überrüben erheblich verbessert.

Auch in diesem Fall hat sich die enge Kooperation zwischen DNZ und Nordzucker bewährt. Ziel bleibt es, weitere Flächen für den Rübenanbau im nächsten Frühjahr in Norddeutschland zu gewinnen. Für eine Ausweitung des Rübenanbaus sprechen auch die aktuellen Entwicklungen auf den internationalen Agrarmärkten. Während weiterhin hohe Zuckerpreise zu erwarten sind, dürften die Notierungen für Weizen in der EU ihre Höchststände aller Voraussicht nach bereits hinter sich haben.

Nordzucker AG

Der Vorstand